

Susanne Pöllmann-Huber  
geb. 1957 in München

Lebt mit ihrer Familie in Gilching  
Arbeitet in ihrem Atelier in Possenhofen

Ausbildung: Malakademie München  
Seit 1998 intensive künstlerische Auseinandersetzung  
mit Malerei, Zeichnung und Grafik  
Jeweils 6 Semester bis zum Diplom bei  
verschiedenen Dozenten:  
Florentine Kotter, Werner Maier, Gerd Scheuerer  
Seit 1998 jährliche Teilnahme an Sommerakademien,  
Workshops und Malreisen  
Seit 2003 jährliche Teilnahme - Malen am Domberg  
serielle Malerei bei Werner Maier



Auswahl Einzel und Gemeinschaftsausstellungen:

2002	Glyptothek	München
	Beamat	Frankreich
	Ärztehaus Harlaching	München
	Karmeliterkirche	München
2003	Atelier Baumstraße	München
2004	Kulturverein Giesing	München
2005	Ärztehaus Harlaching	München
2006	Kulturzentrum Trudering	München

Meine Bilder sind strikt ungegenständlich haben und keinen Bezug zur Wirklichkeit, sondern haben mit meinen eigenen inneren Bildern zu tun.

In meinen Bildern gibt es ein Vorher und Nachher, eine Über- und Unterordnung, Plan und Spontaneität, Subjektivität und Objektivität, Materialität und Transzendenz, Regel und Verstoß.

Während des Malprozesses reagiere ich mit immer neuen Entscheidungen auf das gerade Vorliegende. An horizontalen und vertikalen Achsen ausgerichtet entstehen so verschiedene Ebenen. Ich bündle Farbe in Begegnungsflächen, begrenze und organisiere sie.

Erst wenn diese Räume und Farbschwingungen mein Innerstes berühren ist der Malprozess beendet.

Jedes Bild ist ein Angebot an den Betrachter, seine eigenen inneren Bilder zu entdecken.

Ich biete ihm Bildräume und verschiedene Ebenen, die er betreten kann und ihn neugierig machen soll.